

# Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „lera1“ vom 20. Mai 2019 22:26

## [Zitat von Wollsocken80](#)

Ich glaube was man als eingefleischter Latein-Fan schon noch auf dem Schirm haben müsste, ist, dass Leute, die sich für so abgefahrenes Zeug überhaupt interessieren schon mal grundsätzlich intellektueller sind als der Rest. Bei solchen "Studien" ist es daher schwierig überhaupt eine echte Kontrollgruppe zu finden

In Österreich ist Latein im Gymnasium Pflicht - im Realgymnasium ist es wählbar. Allerdings sind die Realgymnasiasten, die Latein haben (und natürlich die Gymnasiasten) häufig viel besser als diejenigen, die es nicht haben - und zwar in Sprachfächern (Deutsch, Englisch), aber auch in Fächern, in denen reflektiert und diskutiert wird (Philosophie, Geschichte,...). Nach Aussage der Deutschlehrer an unserer Schule sind diejenigen, die Latein haben, in Ausdruck, Wortwahl, Syntax, Komplexität der Sätze (und Gedanken) und auch Orthographie denen ohne Latein meist vielfach überlegen...